

Arbeitsblatt 2

Handwerk

Du findest hier Gegenstände, die uns viel über die Arbeit der Handwerker aus längst vergangener Zeit erzählen. Die Handwerker erzeugten ihre Waren mit einfachem Werkzeug aus Holz und Eisen. Sie kamen durch ihrer Hände Fleiß zu ansehnlichem Wohlstand. „Handwerk hat goldenen Boden“, sagt man.

Die Meister, Gesellen und Lehrlinge der einzelnen Handwerksberufe schlossen sich zu Zünften zusammen. Sie schufen ihre eigenen Zunftzeichen, die sie über die Eingangstür der Werkstatt hängten.

Sogar über dem Wirtshaustisch hingen diese Zeichen, und noch heute spricht man oft von einer „zünftigen“ Unterhaltung.

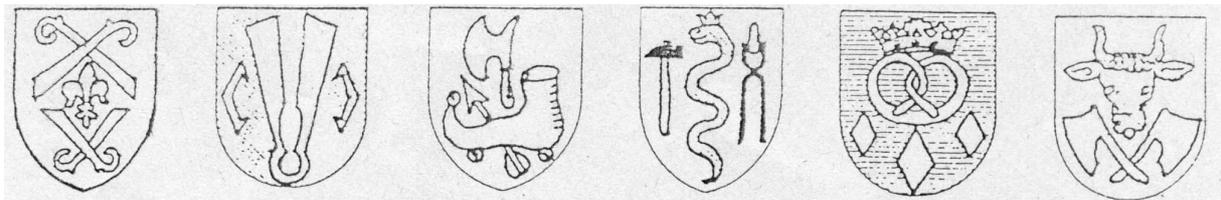
Jedes Mitglied einer Zunft musste die strengen Regeln beachten und befolgen.

Die Handwerksburschen gingen auf Wanderschaft, um bei einem neuen Meister noch mehr zu lernen.

Manche Handwerker (Schneider, Schuster) gingen auf die „Stör“, das heißt, sie arbeiteten im Haus eines Kunden und wohnten auch dort.

1. Ordne das richtige Zunftzeichen dem jeweiligen Handwerk zu:

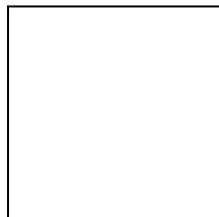
BÄCKER-METZGER-SCHNEIDER-SCHUHMACHER-SCHMIED-TUCHMACHER



--	--	--	--	--	--

2. Schreibe sechs Werkzeuge aus den Vitrinen auf:

Suche einen Handbohrer und zeichne ihn ins Kästchen:



3. Im Raum 4 findest du zwei Geräte aus Holz, die man zur Erzeugung von Leinen verwendete. Wie heißen diese?



